

Leserbrief, veröffentlicht 02.04.2024

Eine wirkliche Aufgabe für die Politik

Zum Beitrag vom 25.03.2024 "[Partner krank: Kann ich zur Kinderbetreuung zu Hause bleiben?](#)" schreibt eine Leserin:

Betroffene Familien stehen weniger vor Frage, ob der andere Elternteil vom Arbeitgeber freigestellt wird, sondern vielmehr vor der Herausforderung, dass im Zeitraum der Betreuung des Kindes für den erkrankten Partner kein Einkommen zur Verfügung steht. Der berufstätige Elternteil hat keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, weil er selbst nicht erkrankt ist. Kinderkranktage scheiden aus, weil nicht ein erkranktes Kind betreut wird. Im regulierungsstarken Deutschland, ist diese wichtige Finanzierungsfrage noch immer unregelt. Familien bewegen sich in einer Grauzone, wenn sie die Finanzierung nicht aus eigenen Mitteln leisten können.

Eine wirkliche Aufgabe für Politik, die sich gern selbst das Label „familienfreundlich“ vergibt.

Katrin Konrad, Weimar